



Liebe Medienscout-Interessierte,

wir möchten Sie in diesem Newsletter über eine weitere Medienscout-Initiative informieren. Im Juni reisen wir mit Medienscout-Betreuenden aus drei sächsischen Schulen zu einem Erasmus+-Austausch nach Graz (Österreich). Ein entsprechender Bericht, der vielleicht Ihr Interesse weckt, beim nächsten Mal dabei zu sein, erwartet Sie dann im Newsletter Nr. 18. Im Kapitel "Aktuelles aus der Bildungsinitiative" finden Sie außerdem noch einmal die Einladung zum 1. Netzwerktreffen am 28. Juni 2023 – es gibt noch ein paar Restplätze.

Wie gewohnt informieren wir in diesem Newsletter darüber hinaus in folgenden Rubriken:

- Fortbildungen & Veranstaltungen
- Ausschreibungen & Wettbewerbe
- Materialien für die Ausbildung und Arbeit von Medienscouts

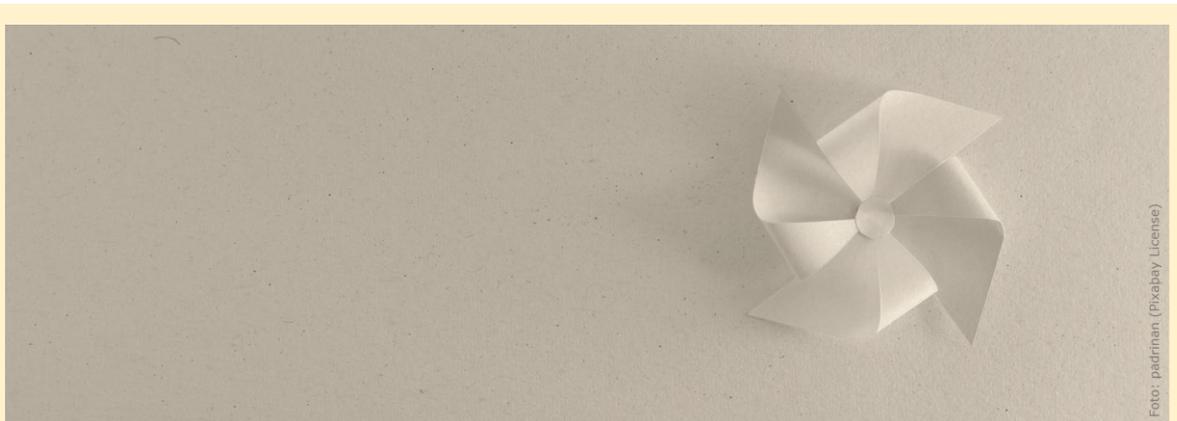
Herzliche Grüße senden Ihnen

Angela Potowski

Landesamt für Schule und Bildung
Ref. 53 | Medienbildung und Digitalisierung
Tel. +49 351 8324-498
angela.potowski@lasub.smk.sachsen.de

Claudia Kuttner

Kommunikations- und
Medienwissenschaftlerin (freiberuflich)
mail@claudia-kuttner.de
www.claudia-kuttner.de/medienscouts



Aktuelles aus der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“

1. Netzwerktreffen „Medienscouts in Sachsen“ | 28. Juni (9.30 bis 16 Uhr) in Radebeul (Historischer Güterboden)

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, wird im Juni das 1. Netzwerktreffen der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ stattfinden. Dieses richtet sich sowohl an Medienscouts und junge Menschen, die aktuell eine Medienscout-Ausbildung durchlaufen, als auch an Begleitpersonen (Lehrkräfte, Fachkräfte der Schulsozialarbeit usw.) von schulischen Medienscout-Projekten. Auf der Veranstaltungswebsite finden Sie alle Informationen zum Programm, zur Anreise und zur Anmeldung. **Melden Sie sich und Ihre Medienscouts noch bis zum 1. Juni 2023 an!**

[Programm & Anmeldung](#)

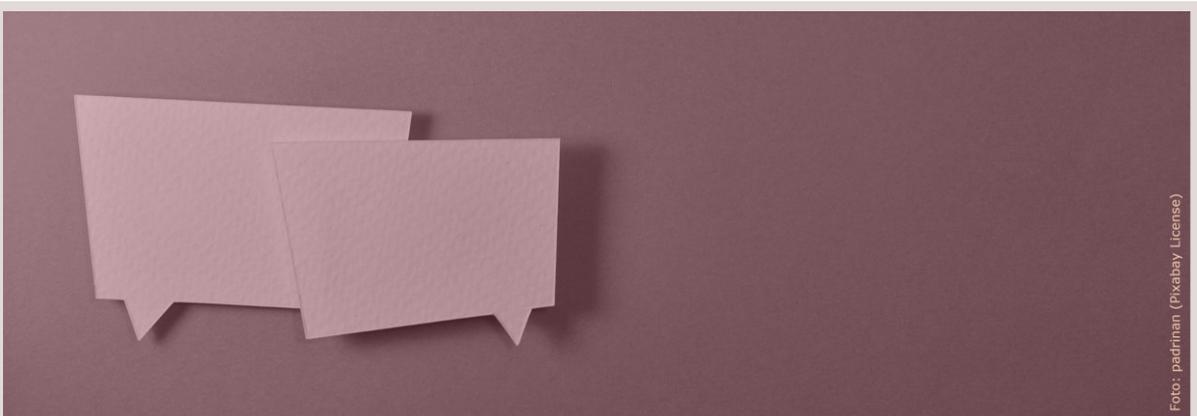
Medienscouts aus Sachsen auf der Bundesjugendkonferenz Medien (BJKM)

Vom 4. bis 7. Mai fand in Rostock die BJKM 2023 statt, auf der sich einmal im Jahr Medienscouts aus ganz Deutschland treffen, um sich auszutauschen, zu vernetzen, fortzubilden und miteinander Spaß zu haben. Wir freuen uns, dass mit der Werner-Heisenberg-Schule Leipzig auch 2023 Sachsen erneut vertreten war.

[BJKM-Impressionen sächsischer Medienscouts](#)

Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ in Österreich

Vom 12. bis 14. Juni 2023 besucht eine Projektgruppe der Bildungsinitiative die Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule Graz in Österreich. Ziel dieses 1. Austauschs von Medienscout-Betreuenden im Rahmen von Erasmus+ ist die Vorbereitung analoger und digitaler Treffen zur Kooperation von Medienscouts beider Länder.



Fortbildungen & Veranstaltungen

Sprechstunde der Fachstelle Medienpädagogik (Medienkulturzentrum Dresden) | jeden Donnerstag (10 bis 11 Uhr)

Sie haben Fragen zur Umsetzung medienpädagogischer Maßnahmen oder zu Phänomenen aus dem Bereich digitale Medien? Jeden Donnerstag können Sie diese telefonisch oder persönlich im Rahmen einer Online- oder Vor-Ort-Sprechstunde loswerden.

[Alle Infos & Kontakt](#)

Vortrag & Fragerunde: „Ukrainekrieg auf Telegram – Desinformationen und Verschwörungserzählungen“ | 24. Mai (15.30 bis 16.15 Uhr) online

Ist der Messenger-Dienst Telegram ein Umschlagplatz für pro-russische Propaganda? Welche Verschwörungserzählungen kursieren zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine? Diesen und anderen Fragen geht jugendschutz.net in der Online-Veranstaltungsreihe „Insights“ nach. Die Veranstaltung besteht aus einem 20-minütigen Vortrag (via Zoom) und einem anschließenden Q&A.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Wenn Sie sich bereits vorab mit dem Themenkomplex beschäftigen möchten, lädt der jugendschutz.net-Report „Ukrainekrieg auf Telegram“ zum Lesen ein.

[Zum Report](#)

Fachtag Medienpädagogik 2023: „Update Internet – pädagogische Perspektiven“ | 9. Juni (9 bis 16 Uhr) in Leipzig und online

Der Arbeitskreis Medienpädagogik der Stadt Leipzig lädt interessierte pädagogische Fachkräfte des schulischen und außerschulischen Bildungsbereichs ein, sich gemeinsam über aktuelle Entwicklungen und Trends im digitalen Raum und deren Auswirkungen auseinanderzusetzen und auf dieser Basis Handlungsempfehlungen für die pädagogische Praxis mitzunehmen. Einer der Schwerpunkte der Impulsvorträge und Workshops wird das Thema „Künstliche Intelligenz“ sein.

[Programm & Anmeldung](#)

Webseminar: „Einfluss von Algorithmen im Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen“ | 04. Juli (16 bis 17.30 Uhr) online

Ob Google-Suchergebnisse, Social Media-Feeds auf Instagram und TikTok oder auch Preise beim Online-Shopping – wer sich im Netz bewegt, kommt fast überall mit Algorithmen in Berührung, die bestimmen welche Inhalte angezeigt werden. Auch im Leben junger Menschen beeinflussen Algorithmen die Wahrnehmung von Informationen im Netz stark. Neben den zahlreichen Vorteilen und Potentialen sind mit Algorithmen auch einige Herausforderungen verbunden. Das klicksafe-Webseminar gibt einen Einblick, welchen Einfluss Algorithmen im digitalen Alltag junger Menschen haben und wie diese im Umgang damit gestärkt werden können.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Save the date: Fachtag „Resilienz statt Resignation – Wie wir mit Medienbildung Krisen bewältigen können“ | 14. September in Leipzig

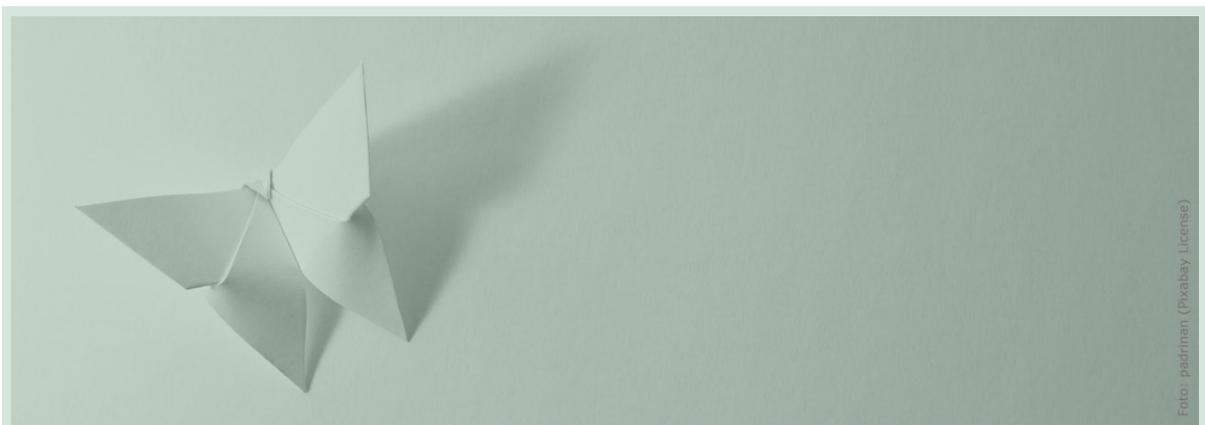
Im Rahmen des Fachtages werden Perspektiven aus der Resilienz-Pädagogik, der transformativen Bildung und der politischen Medienbildung diskutiert. Pädagogischen Fachkräften sollen damit Impulse und Methoden an die Hand gegeben werden, um „digitale Resilienz“ selbst leben und andere diesbezüglich anregen zu können. Organisiert wird der Fachtag von der Koordinierungsstelle Medienbildung Sachsen in Kooperation mit dem Netzwerk Medienpädagogik Sachsen und der vhs Leipzig.

[Alle Infos demnächst hier](#)

Weitere medienpädagogische Veranstaltungen für Sachsen im Überblick

Die Koordinierungsstelle Medienbildung (KSM) bietet auf ihrer Website einen Überblick der Veranstaltungen, die in Sachsen zum Thema Medienbildung stattfinden. Dort finden sich u. a. die Rubriken „Online-Veranstaltungen“, „Veranstaltungen, Tagungen, Barcamps etc.“ und „Regelmäßige Veranstaltungen“ für in Sachsen regelmäßig stattfindende Kurse und Workshops.

[Übersicht der KSM](#)



Ausschreibungen & Wettbewerbe

Medienpädagogischer Preis – sachsenweite Auszeichnung für Medienbildungsangebote | Einreichfrist: 1. August 2023

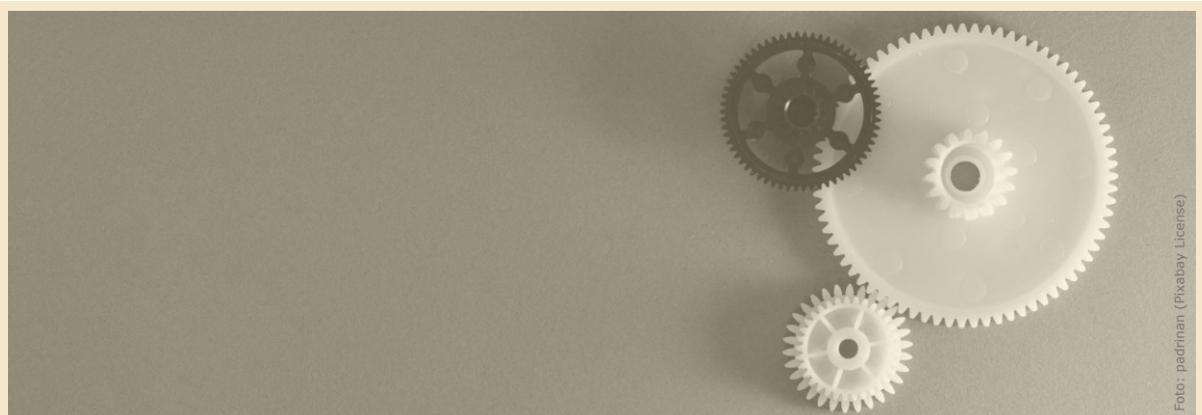
Die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) und das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) rufen Fachkräfte aus dem schulischen und außerschulischen Bereich auf, sich um den Medienpädagogischen Preis 2023 zu bewerben. Ausgezeichnet werden sollen herausragende Ansätze und Methoden wissensvermittelnder oder aktiver Medienarbeit in Sachsen. Gesucht werden die besten Medienbildungsangebote für und mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie die besten digitalen Bildungsangebote, die u. a. aktuelle mediale Trends und technische Entwicklungen aufgreifen und für die jeweiligen Zielgruppen verständlich aufbereiten.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

„Labs4Future: Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität“ | Einreichfrist: jederzeit (Förderphase: 2023 bis 2027)

Labs4Future sind im Bündnis aus Medienpädagogik, Kultur, Bildung oder Sozialarbeit konzipierte Angebote für junge Menschen zwischen 10 und 18 Jahren, die sozialer Ungleichheit ausgesetzt sind, in Risikolagen aufwachsen und Diskriminierung erfahren. Die Bündnisse können ihre Projekte in einem oder mehreren der folgenden medialen Schwerpunkte umsetzen: Digital Storytelling, Spoken Word, Virtual Reality und/oder Make.Code.Play. In unterschiedlichen Projektformaten (Schnupperangebote, Kurse und/oder Intensiv-Workshops) entwickeln die jungen Teilnehmenden ausgehend von der Frage „Wie wollen wir hier leben?“ Zukunftsvisionen und verarbeiten diese in eigenen Medienproduktionen.

[Alle Infos & Interessenbekundung](#)



Materialhinweise

Tutorial: Legefilm einfach erklärt

Im Auftrag der Stadtbibliothek Berlin-Mitte produzierte KF Education (Agentur für innovative Bildungsprojekte) einen kurzen Legefilm in einfacher Sprache zur Erklärung der Legefilm-Technik. – Auch für die Medienscout-Arbeit eignet sich diese Methode ganz hervorragend!

[Alle Info & Tutorial](#)

Digitalisierung & gendersensible Bildung

2023 gibt es noch immer einen „Digital Gender Gap“: Weiterhin sind Frauen in digitalen, technischen und naturwissenschaftlichen Berufsfeldern unterrepräsentiert; lediglich 16 Prozent aller Beschäftigten im Digitalbereich sind weiblich. Wie können Mädchen und junge Frauen also für einen selbstbewussten Umgang mit digitaler Technik bestärkt werden? – Auch eine Frage, die im Kontext Medienscout-Ausbildung und-Arbeit relevant ist... – Ein Interview mit Dr. Sophie

Reimers (Referentin für Jugendmedienschutz beim AKJS Brandenburg e. V.) liefert wertvolle Anregungen.

[Zum Interview](#)

Materialsammlung der TüftelAkademie

In einer umfangreichen Materialsammlung (komplette Unterrichtsreihen, inspirierende Arbeitsblätter, Lernkarten und Videos für den Unterricht) für Lehrende und pädagogisches Personal hat die TüftelAkademie kostenlose Inhalte zusammengestellt: für alle, die zeitgemäße Inhalte und eine neue Lernkultur vorantreiben möchten. Die Materialien setzen sich mit Tüfteln, Technik, Naturwissenschaften, Programmieren, Nachhaltigkeit, Kunst und allem dazwischen auseinander. Eigentlich für den Unterricht konzipiert eignen sich diese bestens auch für die Medienscout-Ausbildung und -Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wie wäre es beispielsweise mit einem 90-minütigen Kurs zum Thema Programmierung und Algorithmen? (Besonders hilfreich: Die Sammlung lässt sich nach Alter der Zielgruppe, Themen und einzusetzenden digitalen Werkzeugen durchsuchen.)

[Zur Materialsammlung](#)

Datenschutz-Tipps

Im digitalen Zeitalter bewegen sich Kinder und Jugendliche tagtäglich selbstständig im Internet, unterhalten sich in Chat-Gruppen über Messenger-Apps oder pflegen eigene Social Media-Profile. Dabei werden viele persönliche Daten preis- und weitergegeben. HanisauLand.de – eine Website der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) – sensibilisiert Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Angeboten für das Thema und gibt einfache Tipps für einen sorgsamen Umgang mit Daten. Besonders hilfreich ist zum Beispiel ein Plakat, das entweder direkt heruntergeladen und selbst ausgedruckt oder bei der bpb bestellt werden kann. Ein Datenschutz-Spezial informiert zudem über Datenschutzgesetze, die Aufgabe von Datenschutzbeauftragten und darüber, was Politik mit Datenschutz zu tun hat.

[Zum Datenschutz-Angebot](#)

Publikation: „Bildrechte: Urheber und Nutzer – Wer darf was?“

Ob auf der Schul-Homepage oder in Materialien für die Medienscout-Arbeit: Bilder wecken Aufmerksamkeit, sie illustrieren, tragen zur optischen Auflockerung bei, sind ein Steuerungsinstrument für unsere Stimmung und tragen zum Wiedererkennungswert bei. Was aber ist bei der Auswahl, Nachnutzung, Produktion und Verbreitung von Bildern rechtlich zu beachten? Auf 28 Seiten haben Martin Ostermann, Marta Parulska & Claudia Wieser zahlreiche hilfreiche Informationen zusammengestellt.

[Zur Online-Publikation](#)

Materialpaket: „Wenn Nachrichten Angst machen“

Ukrainekrieg, Naturkatastrophen, Pandemie... Schlagzeilen und Nachrichten in Krisenzeiten können Unsicherheiten, Fragen und sogar Ängste hervorrufen. Ein 2-teiliges Materialpaket der Stiftung Medienpädagogik Bayern umfasst Materialien, um junge Menschen bei der Auseinandersetzung mit der medialen Darstellung von Krisen zu begleiten. Das Angebot eignet sich sowohl für Lehrkräfte als auch für ältere Medienscouts, die sich mit ihren Workshops an Kinder und jüngere Jugendliche richten.

[Zum Material](#)

Methode zur Auseinandersetzung mit Social Media-Stress

Ausgehend von der Podcast-Episode „Social Media und mentale Gesundheit“ des ACT ON!-Jugendpodcasts "Was geht...?" werden die Teilnehmenden dieser Methode dazu angeregt, sich mit verschiedenen Aspekten der Mediennutzung auseinanderzusetzen, die zu Stress führen. Sie analysieren den 15-minütigen Podcast, beziehen die Inhalte auf den eigenen Medienumgang und erstellen im Anschluss eigene kleine Audiobeiträge, in denen sie die Fragen aus dem Podcast für sich beantworten. Die Methode ist ein toller Einstieg in Medienscout-Workshops!

[Zur Methodenanleitung](#)

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen hier abbestellen:

[Newsletter abbestellen](#)